

1. Deutsches See- und Küstenvogel-Kolloquium, 2./3. 11. 1996, Wilhelmshaven

Am 2./3. November 1996 veranstaltet die AG Seevogelschutz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vogelforschung »Vogelwarte Helgoland« das 1. Deutsche See- und Küstenvogel-Kolloquium in Wilhelmshaven. Schwerpunktthemen des 1. Kolloquiums sind (a) die Vorstellung charakteristischer Schutzgebiete der Nord- und Ostseeküste und (b) die aktuelle Bestandssituation und langfristigen Bestandstrends von See- und Küstenvögeln. Im Rahmen des 2. Hauptthemas wird ein Schwerpunkt die Bestandssituation von Zwergseeschwalbe und Seeregenpfeifer, den derzeit am stärksten bedrohten Brutvogelarten der Küste, behandeln.

Zu den Hauptthemen und anderen Themen können Vorträge angemeldet werden; jeder Vortragsanmeldung ist eine kurze Inhaltsangabe (ca. 10–20 Schreibmaschinenzeilen) beizufügen. Anmeldungen von Vorträgen sowie Voranmeldungen zum Kolloquium bitte bis **spätestens 30. Juni 1996** an das Institut für Vogelforschung, z. Hd. Herrn Dr. K.-M. Exo, An der Vogelwarte 21, 26386 Wilhelmshaven. Alle angemeldeten Interessenten erhalten im August 1996 eine Einladung und ein vorläufiges Tagungsprogramm. Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf DM 20,-. K.-M. Exo

Ornithologische Beobachtungsfahrten zur Greifswalder Oie

Die Preussische Ostsee-Reederei hat unsere Mitarbeiter auf der Oie 1995 hervorragend versorgt und die Vereinsarbeit mit kostenlosen Transporten unterstützt. Besonders der Besatzung des MS »Wolgast« sei für die Hilfe und Kooperation gedankt.

Für naturkundlich interessierte Usedom-Besucher, insbesondere für Gruppen, bietet die Reederei nunmehr »ornithologische Beobachtungsfahrten« an. Dies ist besonders im Frühjahr und Herbst von großem Reiz. Das Schiff fährt, nach Vereinbarung, von Karlshagen die Peene abwärts, nahe vorbei am NSG »Großer Wotig«, durch das NSG »Peenemünder Haken-Strick-Ruden« in die Pommersche Bucht. Hier sind im größten Eisenten-Rastgebiet Europas bis Ende Mai Eis-, Eider-, Berg- und Reiherenten garantiert! Unterwegs sind Seeadler und Raubseeschwalben fast sicher zu beobachten.

Auf der Insel Greifswalder Oie führen die Mitarbeiter des Vereins Jordsand die Besucher fachkundig in das Infozentrum und über die Insel.

Termin- und Preisabsprachen bitte nur über die Reederei, Telefon (03836) 202796. Die Mitarbeiter der Reederei sind auch bei der Vermittlung von Unterkünften behilflich. Uwe Schneider

Hallig Norderoog

Noch in diesem Jahr soll auf Norderoog die alte Jens-Wand-Hütte durch eine gleich große Schutzhütte ersetzt werden. Die alte, stark renovierungsbedürftige Hütte wurde fachmännisch abgetragen und soll im Wattenmeerhaus in Wilhelmshaven als Schaustück wieder aufgebaut werden. Das Wattenmeerhaus hat dem Verein Jordsand für die Materialkosten der neuen Hütte einen Betrag von DM 15000 zukommen lassen. Hierfür kann natürlich keine sturmfeste Hütte auf einer Hallig 25 km von der Küste aufgebaut werden.

Unter Leitung des Tischlermeisters Karsten Hansen hat der Rotary-Club Wyk auf Föhr bisher tatkräftige Hilfe geleistet. Die Handwerkskammer Nordfriesland hat weitere technische Unterstüt-

zung zugesagt. Lehrlinge des nordfriesischen Tischlerhandwerks werden den geplanten Neubau auf dem Festland vorfertigen. Abhängig vom Wetter und unter Berücksichtigung der Brutzeit ist der Aufbautermin noch nicht absehbar.

Für den »Feinausbau« der Hütte fehlt es an finanziellen Mitteln. Wir bitten alle »Norderoog-Freunde« um eine Spende für die neue Jens-Wand-Hütte.

Bei Redaktionsschluss dieses Heftes lag das Wattenmeer noch unter starken Eisschollen, und Norderoog war nicht erreichbar. Wir hoffen, daß sich die Eisschäden an den Uferschutzrichtungen nicht als zu stark erweisen. Die Reparaturen nach durchschnittlichen Wintern sind von den Jugendgruppen im Sommer aufgrund der kurzen Arbeitszeiten so schon kaum zu schaffen.

Uwe Schneider

Polnische Lehrer im Haus der Natur

45 polnische Lehrer waren am 22. Januar 1996 ganztägig im Haus der Natur interessierte Gäste. Durch Vermittlung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft wurde ein Seminar durchgeführt, von dem Teilnehmer wie Veranstalter profitierten.

Die Pädagogen kamen aus ganz Polen und interessierten sich besonders für praktische Jugendarbeit im Natur- und Umweltschutz. In Polen ist an vielen Schulen ein Umweltschutzprogramm gestartet worden, das Schüler zur Beobachtung von Umweltbeeinträchtigungen aktivieren soll.

Das gesamte Wassereinzugsgebiet der Weichsel soll von Schülern untersucht und kontrolliert werden. Obwohl das Projekt von Laien durchgeführt wird und keinen Anspruch auf wissenschaftliche Forschung hat, sind in einigen Regionen bereits erstaunliche Ergebnisse erfolgreich umgesetzt worden. Man stelle sich

vor, in Deutschland gehen Schüler zum Bürgermeister oder Landrat einer Region und machen dort klar, daß die Lachse in der Ostsee unter dem defekten Klärwerk des Heimatortes, 500 km entfernt von der Küste, leiden. Das Programm auf Landesebene ist nicht nur aus pädagogischer Sicht beeindruckend!

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Besuches war der Ausbau des deutsch-polnischen Jugendaustausches. Hier können und wollen wir mit der Naturschutzjugend Jordsand aktiv werden. Schon in diesem Sommer wird es zu ersten Begegnungen von Jugendlichen beider Länder kommen. Die Polen entsenden eine Delegation zum 23. Deutschen Naturschutztag in Hamburg. Die Betreuung obliegt dem Verein Jordsand. Im Juli und August werden polnische Jugendliche auf Norderoog und auf der Greifswalder Oie mitarbeiten. Die Jordsandjugend fährt im Juli zum Naturschutzeinsatz nach Polen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Uwe Schneider



45 Lehrer aus Polen zu Gast im »Haus der Natur«.

Foto: D. Ohnesorge

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [17_1_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Exo Klaus Michael, Schneider Uwe

Artikel/Article: [1. Deutsches See- und Küstenvogel-Kolloquium, 2. /3.11.1996, Wilhelmshaven, Ornithologische Beobachtungsfahrten zur Greifswalder Oie, Hallig Norderoog, Polnische Lehrer im Haus der Natur 6](#)